

Vorlesetag an der Grundschule Lalling



Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Jährlich im November fesselt der Aktionstag mittlerweile über 110.000 Vorleserinnen und Vorleser.

In Zeiten von Computer, E-Books, Laptops und Smartphone ist das Lesen von Büchern etwas Rares geworden. Umso wichtiger ist es für die Kinder, das Lesen richtig und nachhaltig zu erlernen und auch zu erleben. Der Vorlesetag in Grundschulen ist in der Grundschule Lalling ein fester Bestandteil des Schullebens und -erlebens. Er gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands: Die Initiatoren DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn wollten Begeisterung für das Lesen und Vorlesen wecken und haben deshalb vor zehn Jahren den bundesweiten Vorlesetag ins Leben gerufen.

Umgesetzt wird die Idee bzw. Initiative in Lalling von den Damen der Bücherei unter Leitung von Anneliese Klampfl. Und unterstützt von Anna Klampfl und Marianne Maisch.

Der Vorlesetag folgt der Idee, dass jeder, der Spaß am Lesen hat, an diesem Tag anderen vorliest - zum Beispiel in Kindergärten, Bibliotheken oder Schulen - und diese Freude dadurch an die Kinder weitergibt.



Die Grundschule Lalling war somit ein ausgezeichnete Ort für Anneliese Klampfl und ihr Team der Gemeindebücherei Lalling, diese Idee in die Tat umzusetzen. Die Schüler der 1. bis 4. Klassen freuten sich über lustige, lehrreiche, spannende Geschichten, die die Vorleserinnen engagiert vorbrachten. Wie interessiert und konzentriert die Kinder den Geschichten folgten, zeigte sich auch daran, wie souverän und begeisterungsfähig sie die anschließenden Fragen und Rätsel beantworteten.

Vorgelesen wurde aus : Kamishibai „Ich weiß, etwas, was du nicht weißt“ von Brigitte Raab/ Manuela Olten mit Fragen zum Text und Quiz, Janosch erzählt Grimms Märchen: „Der Froschkönig“, „Der Kartoffelkönig“ aus „Das alte Haus“ mit anschließendem Märchenquiz,

„Der blaue Schlitten“ aus „Himmel ein Bär nochmal“ von Ursula Jürgensen, Kamishibai: „Wenn du Sorgen hast, rolle einen Schneeball“ von Sang-Keun Kim, Kamishibai „Die Katze, die mit dem Schwanz wedelte“ von Gérard Moncomble, „Urmel kommt zur Welt“ und aus „Tierfabeln“ - „Wettrennen zwischen Hase und Schildkröte“ . Den Schülerinnen und Schülern hat es gefallen, denn sie folgten interessiert und konzentriert den Vorlesungen.

Wie wichtig Vorlesen für die Kinder ist, unterstreicht auch Schulleiterin Dr. Sibylle Maier. Kinder, denen von klein auf vorgelesen wird, bekommen selber Lust auf Bücher und haben später einen großen Vorteil beim Lesenlernen. Der Grundstein für die Lesekompetenz wird also schon früh gelegt und kann gar nicht hoch genug bewertet werden.



Im Anschluss an diesen Vormittag erhielten die Schulanfänger das Lesestarterset von der Stiftung Lesen, damit die Vorlese- und Lesekultur zu Hause weiterhin gepflegt werden kann.

Die geübten Leser der dritten und vierten Klassen besuchten gemeinsam mit Frau Berg-Weber in diesem Jahr den Kindergarten Lalling, um den Kleinen ihre Lieblingsbilderbücher vorzulesen. Die Kindergartenkinder begrüßten die „Großen“ mit dem Lied „ Alle Kinder lernen lesen“. Im Anschluss stellten die Schulanfänger ihr

Talent unter Beweis. Mit einem Kamishibai erzählten sie nun umgekehrt die Geschichte von „Die Bremer Stadtmusikanten“ und zum Abschluss erhielten alle Vorleser ein Lesezeichen als Dankeschön. Organisiert wurde der Vormittag vom Team um Frau Christine Loibl von der Kindertagesstätte St. Christophorus in Lalling. (UP)